



**Elternbrief
für das
Schuljahr
2019/2020**

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

zu Beginn des neuen Schuljahres darf ich mich kurz vorstellen. Ich bin Sonja Wollrath, die Nachfolgerin von Herrn Gerhard Renner. In den letzten 11 Jahren war ich Konrektorin der Bonifatiuschule am Aschenberg. Das ist eine ähnlich große Schule und dort habe ich zeitweise die Schule auch geleitet. So viel zu mir.

Ich darf Sie ganz herzlich begrüßen. Ich hoffe, dass Sie und Ihre Kinder die verdiente Erholungspause der Sommerferien sinnvoll nutzen konnten und nunmehr mit neuem Eifer, Schwung und Elan an die Arbeit gehen. Ihnen und Ihren Kindern wünsche ich schon jetzt alles Gute und viel Erfolg für dieses Schuljahr. Die Kinder der Vorklasse und die Erstklässler sowie Ihre Eltern heiße ich besonders herzlich willkommen.

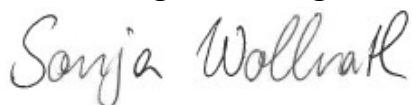
Im Folgenden möchte ich Ihnen Informationen geben, die für Sie und Ihre Kinder im jetzt beginnenden Schuljahr von Bedeutung sind.

Damit dieses Schuljahr für Ihr Kind erfolgreich und reibungslos verläuft, bitte ich Sie im Namen aller Lehrkräfte, sämtliche Elterninformationen zur Kenntnis zu nehmen und zu beachten. Nutzen Sie außerdem die Möglichkeiten des Informationsaustausches mit den Lehrkräften, um Ihr Kind in allen schulischen Belangen gut unterstützen zu können.

Die schulische Betreuung findet, wie in den vergangenen Jahren von 07.25 Uhr bis 09.05 Uhr und von 12.10 Uhr bis 13 Uhr statt. Hierzu erhalten Sie bei den Betreuungskräften und auch im Sekretariat der Florenbergschule Anmeldeformulare. Wer auch nach 13 Uhr eine Betreuung benötigt, muss sich zusätzlich über den Verein Lirum-Larum e.V. über Frau Steinhardt anmelden (0661-9429242).

Abschließend noch eine Bitte: Bewahren Sie diesen Elternbrief bitte über das gesamte Schuljahr auf, da er Termine und Hinweise enthält, auf die im Verlauf des Schuljahres nicht noch einmal gesondert hingewiesen wird.

Mit freundlichen Grüßen
Florenbergschule Pilgerzell



gez. Sonja Wollrath (komm. Rektorin) Schulleiterin

Regeln der Florenbergschule

Regeln erleichtern das gemeinsame Leben und Arbeiten.

Regeln tun gut.

An dieser Stelle finden Sie die wichtigsten Grundregeln:

Ich sage bitte und danke!

Ich gehe achtsam mit den Dingen in der Schule um.

Ich grüße morgens Lehrerinnen und Lehrer und alle Erwachsenen im Schulhaus.

Ich muss nicht immer Erste/r sein.

Ich lache nicht über die Schwächen der anderen.

Ich beende Streit.

Für Gewalt ist bei uns kein Platz!

Ich bin leise und gehe langsam in den Gängen, Fluren und in der Eingangshalle.

Wir sammeln den Müll getrennt.

Superregel:

langsam und leise – friedlich und freundlich

Die Klassensprecher/innen haben noch weitere Regeln erarbeitet, dazu gehören folgende:

Wir streifen beim Betreten des Gebäudes die Schuhe ab.

Wir halten die Toiletten sauber.

Wir melden uns und lassen andere ausreden.

Wir helfen einander.

Wir stellen uns ordentlich auf und gehen nacheinander rein.

Wir stellen uns ordentlich am Bus auf und gehen langsam und in einer Reihe hinein.

Wir beachten das Wiesenschild/Ampelmännchen.

Wir bringen die ausgeliehenen Spielgeräte am Pausenende zurück.

Wir behandeln die Klassensprecher respektvoll.

Wir bleiben während der Schulzeit auf dem Schulgelände.

Personalmeldungen und Unterrichtsversorgung

Mit Ablauf des vergangenen Schuljahres wurde Rektor Gerhard Renner in den Ruhestand verabschiedet. Wir danken ihm für sein Engagement und sein immer offenes Ohr. Frau Herbert-Schmitt ist die neue Konrektorin. Frau Zoth nimmt ihr Sabbatjahr. Frau Plur und Frau Jung sind in Mutterschutz und Elternzeit, ebenso wie Frau Main. Neu im Kollegium sind Frau Lossy, Frau Neugebauer und Frau Röder-Betz. Frau Piskorz, Frau Schultheis, Frau Hertenberger, Frau Kleiss, Frau Vonderau und Frau Domesle bekommen Verträge für dieses Halbjahr. Im Dezember beendet Frau Keller voraussichtlich ihre Elternzeit und kommt nach den Weihnachtsferien an die Florenbergsschule zurück.

In den Klassen 1 und 2 wird der christliche Religionsunterricht in konfessions-gemisch-ten Gruppen stattfinden. Kinder der Klassen 1, 2 und 3, die nicht am christlichen Reli-gionsunterricht teilnehmen, müssen den neu eingerichteten Ethikunterricht besuchen.

Besetzung des Sekretariats

Das Sekretariat ist montags bis freitags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet. Bitte wenden Sie sich in dieser Zeit persönlich, telefonisch unter der Rufnummer: 0661-33122, per Fax: 0661-9336790 oder per Mail: poststelle.7289@schule.landkreis-fulda.de an die Schule. Falls niemand persönlich ans Telefon geht, sprechen Sie bitte deutlich auf den Anrufbeantworter. Dieser wird regelmäßig abgehört.

Sprechstunden der Lehrkräfte

Wenn Sie mit Lehrkräften sprechen möchten, melden Sie sich bitte grundsätzlich an, damit Termine verabredet werden können und das Gespräch vorbereitet ist.

Lehrkraft		Lehrkraft	
Frau Both		Frau Paulat	
Frau Bub		Frau Piskorz	
Frau Dostal		Frau Röder-Betz	
Frau Fahimi		Frau Scheer	
Frau Friedrich		Frau Schultheis	
Frau A. Fuchs		Herr Sonntag	
Frau L. Fuchs		Frau Vonderau	
Frau Geißel		Frau Wäß	
Frau Herbert-Schmitt		Frau Wahl	
Frau Hertenberger		Frau Weber	
Frau Holzinger-Ziegler		Frau Wollrath	
Frau Kleiss		Frau Wüllner	

Herr Keidel		Frau Dick	
Frau Lossy		Frau Hamm	
Frau Michel		Frau Helfrich	
Frau Neugebauer		Frau Jonas	

Unterrichts- und Pausenzeiten

0. Stunde	07.30 Uhr - 08.15 Uhr	
1. Stunde	08.20 Uhr - 09.05 Uhr	kein Gong Schüler werden abgeholt
2. Stunde	09.10 Uhr - 09.55 Uhr	
Frühstück	09.55 Uhr - 10.05 Uhr	kein Gong
große Pause	10.05 Uhr - 10.20 Uhr	
3. Stunde	10.25 Uhr - 11.10 Uhr	
4. Stunde	11.15 Uhr - 12.00 Uhr	
kleine Pause	12.00 Uhr - 12.10 Uhr	
5. Stunde	12.15 Uhr - 13.00 Uhr	

Unterrichtsbeginn ist nach Möglichkeit zur 0. bzw. 1. Stunde. Es gibt eine Frühaufsicht auf dem Hof. Die Schüler/Innen dürfen das Schulgebäude erst mit den Lehrkräften betreten. Ein früherer Aufenthalt im Gebäude ist nicht erlaubt. Schülerinnen und Schüler, die erst zu einem späteren Zeitpunkt mit dem Unterricht beginnen, kommen frühestens 5 Minuten vor Unterrichtsbeginn zur Schule. Auch sie halten sich bis zum Gong ausschließlich außerhalb des Schulgebäudes auf. Die Vorklasse, die Klassen 1 und Klassen 2 stellen sich zu Schulbeginn und am Pausenende an ihren Aufstellpunkten auf.

Betreuung

Schulinterne Betreuung: 07.30 Uhr – 09.05 Uhr
12.10 Uhr – 13.00 Uhr

Tel.: 0661-93350162 Mail: betreuung@florenergschule.de

Externe Betreuung:

Nach 13.00 Uhr gibt es ein kostenpflichtiges Betreuungsangebot mit Mittagsverpflegung bis 16.50 Uhr über den Verein Lirum-Larum e.V.

Informationen erhalten Sie über die Homepage: www.lirum-larum-betreuung.de und Frau Steinhardt, Tel.: 0661-9429242 oder per Mail: info@lirum-larum-betreuung.de

Denken Sie bitte rechtzeitig daran, Ihr Kind an- und abzumelden!

Die Formulare sind im Sekretariat erhältlich.

Busfahrplan

Hinfahrten:

Zur 0. Stunde fährt täglich 1 Bus:

7.05 Uhr Edelzell Heussstr.
7.07 Uhr Edelzell Am Rain
7.09 Uhr Edelzell Chattenstr.
7.11 Uhr Edelzell Engelhelmser Str. (Am Berg)
7.12 Uhr Engelhelms
7.18 Uhr Dirlos

Zur 1. Stunde fahren täglich 2 Busse:

Bus 2 8.04 Uhr Edelzell Heussstr.
8.05 Uhr Edelzell Am Rain
8.06 Uhr Edelzell Chattenstraße
Bus 1 7.30 Uhr Wissels
7.40 Uhr Keulos
7.45 Uhr Künzell
7.51 Uhr Dirlos
8.02 Uhr Edelzell Engelhelmser Str.
8.04 Uhr Engelhelms

Zur 2. Stunde fährt täglich 1 Bus:

8.48 Uhr Edelzell Heussstr.	montags	Edelzell, Engelhelms, Dirlos
8.49 Uhr Edelzell Am Rain	dienstags	Edelzell, Engelhelms, Dirlos
8.51 Uhr Edelzell Chattenstraße	mittwochs	Edelzell, Engelhelms
8.52 Uhr Edelzell Engelhelmser Str.	donnerstags	Edelzell, Engelhelms, Dirlos
8.54 Uhr Engelhelms	freitags	keine Zwischenfahrt !
9.00 Uhr Dirlos		

Rückfahrten:

nach 4. Stunde:

12.05 Uhr nach Edelzell Heussstr./Am Rain/Chattenstraße
12.05 Uhr nach Edelzell (Engelhelmser Str.), Engelhelms, Dirlos, Künzell

Nach 5. Stunde:

13.05 Uhr nach Edelzell (Engelhelmser Str.), Engelhelms, Dirlos und Künzell

Wichtigste Busregeln:

- Bei Anfahrt zur Schule: Nicht an der Bushaltestelle drängeln und toben. Rücksichtsvolles Verhalten ist notwendig. Weiten Abstand zur Straße halten. Dem Bus erst nähertreten, wenn er zum Stehen gekommen ist. Und nicht aus Übermut oder Unachtsamkeit vorbeifahrende Autofahrer irritieren oder gar mit Gegenständen (z.B. Steine, Schneebälle) bewerfen.
- Der Ranzen ist beim Ein- und Aussteigen immer in der Hand, nie auf dem Rücken.

- Im Bus nicht herumtoben und lärmern. Auch das Schlagen auf den Sitzen ist untersagt. Während der Fahrt den Fahrer durch besonnenes und ruhiges Verhalten bei der Aufmerksamkeit auf den Verkehr unterstützen.
- Bei der Abfahrt von der Schule: Alle Fahrschüler warten auf dem Schulhof auf den Bus; ein Betreten der Gehwege ist untersagt. Die Kinder gehen erst zum Bus, wenn die Busaufsicht das Signal dazu gibt.

Schauen Sie sich das Merkblatt hierzu bitte genau an!

Bringen und Abholen der Kinder

Alle Eltern, die ihre Kinder morgens zur Schule bringen und mittags wieder abholen, entlassen ihre Kinder bitte vor dem Schulgebäude bzw. nehmen sie dort wieder in Empfang. Die Kinder sollen nicht ins Schulgebäude begleitet werden. Somit besteht für die Lehrkräfte die Möglichkeit, Erwachsene im Schulgebäude anzusprechen und festzustellen, ob es sich um Personen handelt, die berechtigt sind, sich in der Schule aufzuhalten (z.B. Handwerker). Im Interesse der Sicherheit aller Kinder werden auch die Eltern der Erstklässler gebeten, ab der 3. Schulwoche ihre Kinder nicht mehr bis ins Schulgebäude zu begleiten, damit die Flure für die aufsichtsführenden Lehrkräfte überschaubar bleiben. Eltern oder Verwandte bzw. Beauftragte, die ihre Kinder von der Schule abholen, bitten wir, den Treppenbereich, den Platz vor den Schulbussen und den Aufstellplatz an der Schultreppe unbedingt freizuhalten, damit die Busaufsicht den Überblick beim Besteigen der Schulbusse behalten kann.

Außerdem weise ich Sie darauf hin, dass Ihr Kind den Weg zur Schule zu Fuß bzw. mit dem Bus zurücklegen soll. Sollten Sie Ihr Kind ausnahmsweise einmal fahren müssen, nutzen Sie bitte ausschließlich den Parkplatz der Florenberghalle.

In der Zeit von **07:00** bis **14:00 Uhr** ist die Einfahrt in die Busschleife definitiv **nur für Schulbusse und Schulpersonal** gestattet. Es ist nicht erlaubt, Kinder über die Busschleife bis zur Treppe zu fahren.

Die Einbahnstraßenregelung bzw. das Einfahrverbot für Nicht-Anlieger sind absolut zu beachten!

Eltern oder Verwandte, die Kinder zur Schule bringen und gegen die geltenden Verkehrsregeln verstoßen, gefährden ihre und andere Kinder. Deshalb weisen wir zum Schutz unserer Schulkinder noch einmal **dringend** und ausdrücklich auf die vor unserer Schule geltende Verkehrsregelung hin:

!!! Gefahr für Kinder !!! Verkehrsregelung in der Busschleife !!!

Halten und Parken

Das Halten und Parken auf den gezackten Linien **ist absolut untersagt**, da sonst eine Durchfahrt der Schulbusse nicht möglich ist. Das Busunternehmen sowie das Schulpersonal sind seitens des Schulträgers gehalten, verkehrswidrig haltende oder geparkte sowie den Verkehr behindernde Fahrzeuge dem Fachdienst Schülerbeförderung beim Landkreis Fulda umgehend zur Kenntnis zu bringen. Auch die Ortspolizei

macht stellenweise Stichproben zur Einhaltung der Verkehrsordnung im Bereich der Busschleife. **Mit Bußgeldern ist bei Zuwiderhandlung zu rechnen.**

Danke für Ihr Verständnis!

Förderung der Selbstständigkeit / Aufenthalt im Schulhaus

Auf Elternabenden weisen wir immer wieder darauf hin, wie wichtig uns die Selbstständigkeitsförderung unserer Schülerinnen und Schüler ist. Dies gilt zum einen für den morgendlichen Weg über den Pausenhof zur Schultür. Kinder sollten ihre Ranzen dort hin alleine tragen können, auch ohne die Unterstützung der Eltern. Das gilt aber auch für Absprachen, ob Kinder in die Betreuung gehen oder zu den Großeltern. Geben Sie Ihrem Kind einen Zettel ins Mäppchen, auf dem steht, an welchen Tagen es in die Betreuung und wann es nach Hause gehen darf. Die Schule kann es nicht für 350 Schulkinder leisten, solche Absprachen zu übermitteln.

Entschuldigungen bei Krankheit

Wir wünschen uns natürlich immer gesunde Kinder. Sollte Ihr Kind einmal erkranken, ist es über ein anderes Kind oder telefonisch, unter der Rufnummer 0661-33122, vor Unterrichtsbeginn zu entschuldigen. Es ist auch ein Anrufbeantworter geschaltet. Bitte sprechen Sie Ihre Entschuldigung deutlich mit Name, Klasse und Ihrem Anliegen darauf! Wenn das Kind wieder am Unterricht teilnehmen kann, muss es in jedem Fall eine schriftliche Entschuldigung vorlegen, aus der die Dauer und der Grund des Fehlens hervorgehen. Sollte Ihr Kind einmal länger als drei Tage krank sein, so muss spätestens am dritten Tag eine schriftliche Entschuldigung vorgelegt werden.

Die „Verordnung zur Gestaltung des Schulverhältnisses“ weist die Schulen an, die Eltern nach Unterrichtsbeginn darüber in Kenntnis zu setzen, wenn Grundschul Kinder aus unbekanntem Gründen nicht in der Schule erscheinen. Mit der Verordnung soll sichergestellt werden, dass Kinder nicht stundenlang verschwunden sind, ohne von den Eltern oder der Schule vermisst zu werden. Im Fall eines Verbrechens soll verhindert werden, dass der Polizei wichtige Zeit bei der möglichen Rettung eines Kindes verloren geht. Aus diesem Grund sind auch die Lehrkräfte der Florenbergschule dazu verpflichtet, das Jugendamt oder die Polizei zu informieren, wenn Kinder unentschuldig fehlen bzw. telefonische Rückfragen ergebnislos bleiben.

Plötzliche Erkrankung oder Unfall

Es kommt immer wieder vor, dass bei Kindern plötzlich körperliche Beschwerden auftreten, die ein Verbleiben in der Schule unmöglich machen. Sorgen Sie bitte dafür, dass Ihr Kind grundsätzlich weiß, an wen es sich (telefonisch) wenden kann (Eltern, Nachbarn, Verwandtschaft). Dies ist besonders für die Schülerinnen und Schüler wichtig, deren Eltern berufstätig sind. Ist im Notfall niemand zu erreichen, muss Ihr Kind mit dem Krankenwagen ins Krankenhaus gefahren werden.

Achten Sie bitte darauf, dass alle Rufnummern, die Sie in der Schule angegeben haben, aktuell sind. Besonders bei Handy-Nummern müssen die Lehrkräfte häufig feststellen, dass sich diese geändert haben und Eltern nicht erreichbar sind.

Schüler-Unfallversicherung

Ihr Kind ist bei einem Unfall in der Schule versichert. Deswegen sind Sie verpflichtet, über einen Arztbesuch infolge einer Verletzung in der Schule sofort das Sekretariat zu informieren, damit der Unfall ordnungsgemäß gemeldet werden kann.

Beurlaubung von Schülerinnen und Schülern

In der Vergangenheit kam es vor, dass Kinder einige Tage vor Ferienbeginn beurlaubt werden sollten. Gemäß Hessischem Schulgesetz und dem Erlass zur Allgemeinen Ferienordnung sind Beurlaubungen vor oder nach einem Ferienabschnitt nur in Ausnahmefällen und aus wichtigen Gründen möglich. Nicht anerkannt als Grund ist der Wunsch, eine Urlaubsreise durchzuführen oder den Verkehrsstaus zu entgehen. Zuständig für die Beurlaubung von Schülerinnen und Schülern bis zu zwei Tagen ist die Klassenlehrerin oder der Klassenlehrer. Bei Beurlaubung unmittelbar vor oder nach den Ferien ist die Schulleitung zuständig. Ein Antrag auf Beurlaubung muss spätestens vier Wochen vorher gestellt werden.

Ferienordnung für das Schuljahr 2019/2020

Damit Sie rechtzeitig Ihren Urlaub planen können, gebe ich Ihnen die Ferienzeiten bekannt. Stimmen Sie deshalb Ihre Urlaubsplanung rechtzeitig mit den Ferienzeiten ab.

Herbstferien	30.09.2019 - 12.10.2019
Weihnachtsferien	23.12.2019 - 11.01.2020
Osterferien	06.04.2020 - 18.04.2020
Sommerferien	06.07.2020 - 14.08.2020

Am Freitag vor einem Ferienabschnitt ist immer für alle Kinder von 8.20 Uhr - 11.10 Uhr Unterricht. Die Schulbusse fahren entsprechend.

Kinder, die ab 07:30 Uhr betreut werden, müssten privat zur Schule in die Betreuung gebracht werden.

Von 11:10 bis 14:00 Uhr bietet „Lirum Larum e.V.“ eine Betreuung an. Falls Sie diese in Anspruch nehmen möchten, setzen Sie sich bitte mit dem Betreuungsteam von „Lirum Larum“ in Verbindung: → info@lirum-larum-betreuung.de Tel. 9429242 (Frau Steinhardt)

bewegliche Ferientage:

Rosenmontag	24.02.2020
Fastnachtsdienstag	25.02.2020
Tag nach Christi Himmelfahrt	22.05.2020
Tag nach Fronleichnam	12.06.2020

Termine im 1. Schulhalbjahr

14.08.2019 für 2./3./4. Klasse 1.-4. Stunde Unterricht
14.08.2019 10 Uhr Einschulungsgottesdienst, 11 Uhr Aufnahmefeier
26.08.2019 – 06.09.2019 Elternabende (Elternbeiratswahlen in Klassen VK, 1 und 3)
02.09.2019 Walderlebnistag der Klassen 4
04.09.2019 Bewegungsscheck der Klassen 2
04.09.2019 Fotograf für die Klassen VK, 1c,1d
05.09.2019 Fotograf für die Klassen 1a,1b
15.09.2019 Mini-Marathon
16.09.2019 Adacus 1a/1b
17.09.2019 Adacus 1c/1d
19.09.2019 Autorenlesung Klassen 4
23.09.2019 Adacus VK
27.09.2019 Ernte-Dank-Gottesdienst
15./16.10.2019 Busschulung VK, Klassen 1
14.-23.10.2019 Jugendverkehrsschule Klassen 4
30.10.2019 Verkehrssicherheitstag Klassen 3 (Elternhelfer werden benötigt)
11.11.2019 St. Martin
15.11.2019 Zahnmedizinischer Dienst VK,1a,1b,1c,2a,2b,3a,4a,4b
22.11.2019 Zahnmedizinischer Dienst 1d,2c,2d,3b,3c,3d,4c,4d
31.01.2019 Zeugnisausgabe Klassen 3/4 Unterricht für alle 1.-3. Stunde

Alle weiteren Termine werden zeitnah bekanntgegeben.

Wandertage und Klassenfahrten

Nach dem Erlass für Schulwanderungen und Schulfahrten können je Klasse bis zu acht Unterrichtstage für entsprechende Veranstaltungen in Anspruch genommen werden. In den Jahrgangsstufen 1 bis 10 können bis zu fünf Unterrichtstage zu einer mehrtägigen Veranstaltung im Inland verbunden werden. In den Jahrgangsstufen 1 bis 3 sollte die zeitliche Ausdehnung von Wanderungen der täglichen Unterrichtszeit entsprechen. In der Jahrgangsstufe 4 sollten ganztägige Veranstaltungen geplant werden. Im Mittelpunkt sollten jeweils Wanderungen stehen, die eine kurze An- und Abreise erfordern. Schulwanderungen und Schulfahrten sind schulische Veranstaltungen; von der Teilnahme können Schülerinnen und Schüler nur aus wichtigen Gründen befreit werden. Die Termine für Wanderungen und Klassenfahrten geben Ihnen die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer rechtzeitig bekannt.

Anrufe / Weitergabe von Informationen an Schüler

Immer häufiger kommt es zu Bitten von Eltern, dass wir Mitteilungen, die den familiären Alltag betreffen, (z.B. Betreuung, Bus fahren etc.) an Ihre Kinder weiterleiten sollen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir bei der Größe unserer Schule mit derzeit 360 Kindern nicht gewährleisten können, dass diese Informationen auch zuverlässig

bei Ihren Kindern ankommen. Treffen Sie bitte alle den Tagesablauf betreffenden Absprachen mit Ihren Kindern **vor** Verlassen der elterlichen Wohnung eindeutig und verlässlich.

Bitte denken Sie auch daran, alle Kontaktdaten (insbesondere Telefon und E-Mail) **immer aktuell** !!! zu halten, da in Notfällen bei erloschenen Telefonnummern leider immer wieder sehr viel Zeit für die aufwändige Suche nach den aktuellen Daten aufgewendet werden muss. In Notfällen kann dies zu erheblichen Problemen führen. So sind wir z.B. verpflichtet, bei Verletzungsfällen, in denen eine Kontaktaufnahme zu den Eltern nicht möglich ist, einen Notarztwagen zu bestellen. Eine einfache Mail an unsere Poststelle (Schulsekretariat, siehe Kopfzeile) schafft hier schon im Vorfeld Abhilfe.

Fundsachen

Gefundene Gegenstände wie Kappen, Schals etc. werden ins Fundsachenregal in der Pausenhalle sortiert. Sollte etwas im Bus vergessen worden sein, wenden Sie sich bitte an das Busunternehmen Dehler in Petersberg/Stöckels, Tel: 0661-64027.

Nichtabgeholte Bekleidung wird am Ende der Herbst- und Osterferien zu unserer Entlastung in die Altkleidersammlung gegeben.

Sinnvoll ist, jedes Kleidungsstück, Behältnis und sonstige Materialien wie Stifte alle einzeln mit Namen zu versehen. So sind Verluste am besten vermeidbar.

Förderverein Florenbergschule e.V.

Der Förderverein der Florenbergschule wurde 2005 gegründet, um die Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern und die Weiterentwicklung der Florenbergschule zu unterstützen.

1. Vorsitzender: Gerhard Renner (ehemaliger Schulleiter)

Folgende Bereiche konnten mit Hilfe des Fördervereins entscheidend vorangebracht werden:

- Musikalische Grundschule / Musikinstrumente / Chor
- Schulbibliothek / Schulbücher / Betreuung der Bibliothek durch Frau Czech
- Schulhoferneuerung / Schulhofspiele / Sport
- Medienausstattung für den Sachunterricht
- Elterninformationsabende
- Logo / T-Shirt Florenbergschule

Interesse? Beitrittsformulare sind im Schulsekretariat erhältlich.

Förderverein	Raiffeisenbank Künzell	IBAN DE87 5306 0180 0002 5039 05
--------------	------------------------	----------------------------------